SNB senkt Leitzins moderat auf 0 %

19. Juni 2025

- **Die Schweizerische Nationalbank (SNB) senkte den Leitzins von 0.25 % auf 0 %.**
- **Sichtguthaben der Banken bei der SNB, die die Limite überschreiten, werden jedoch negativ verzinst.**
- **Bis 2027 geht die SNB von einem Inflationsanstieg auf 0.7 % aus.**
- **Die SNB erwartet, dass die Wirtschaft moderat wächst. Die Prognoseunsicherheit ist aber hoch.**
- **Die SNB dürfte den Leitzins an den nächsten Sitzungen bei 0 % unverändert lassen.**

Brian Mandt, Chefökonom

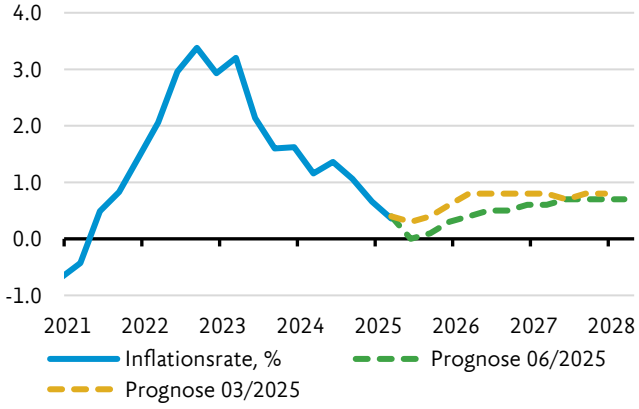
SNB senkt auf 0 %

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) senkte den Leitzins heute Morgen von 0.25 % auf 0 %. Das entsprach unserer Erwartung sowie jener der Mehrheit der Marktteilnehmerinnen und Marktteilnehmer. Die Sichtguthaben der Banken bei der SNB werden bis zu einer festgelegten Limite künftig zum Leitzins verzinst. Für Beträge, die diese Limite überschreiten, gilt weiterhin ein Zinsabschlag von 0.25 Prozentpunkten. Damit greift erstmals seit September 2022 wieder ein negativer Zinssatz.

SNB revidiert kurzfristige Inflationsprognose nach unten

Die SNB begründete die Zinssenkung damit, dass der Inflationsdruck zurückgegangen ist. Das spiegelt sich auch in ihrer Inflationsprognose wider. Diese haben die Währungshüter für 2025 von 0.4 % auf 0.2 % gesenkt.

Bedingte Inflationsprognosen der SNB



Quelle: Luzerner Kantonalbank, SNB

Das entspricht exakt unserer Prognose. Mittel- bis langfristig hat sich die Inflationsprognose dagegen kaum verändert. Die Notenbanker erwarten, dass die Inflationsrate bis 2027 auf 0.7 % steigt. Im März hatten sie noch 0.8 % prognostiziert. Darüber hinaus sehen die Währungshüter keine erhöhten Abwärtsrisiken mehr für die Inflation. Stattdessen weisen sie darauf hin, dass der jüngste Inflationsrückgang mit fallenden Preisen im Tourismus und bei Erdölprodukten zusammenhing. Dabei handelt es sich jedoch um vorübergehende Effekte, die die Teuerungsrate nicht dauerhaft in den negativen Bereich treiben werden.

Wachstumsaussichten bleiben unsicher

Die SNB erwartet, dass die Schweizer Wirtschaft moderat wachsen wird. Für dieses und nächstes Jahr prognostiziert sie, dass die Wirtschaftsleistung inflationsbereinigt jeweils um 1 % bis 1.5 % wachsen wird. Das entspricht in etwa unseren Prognosen für 2025 und 2026 von 1.4 % respektive 1.6 %. Die Währungshüter machen aber deutlich, dass die Wachstumsaussichten für die Schweiz unsicher bleiben. Das Hauptrisiko stellen dabei die Entwicklungen im Ausland dar. Vor allem eine Verschärfung der Handelsbarrieren könnte die auf Export ausgerichtete Schweizer Volkswirtschaft hart treffen. Dagegen sollte eine expansivere Fiskalpolitik vor allem in Europa, dem wichtigsten Handelspartner der Schweiz, das Wachstum stärker stützen.

Quo vadis Leitzins?

Die SNB hat ihre geldpolitische Munition auf der heutigen Sitzung nicht komplett verschossen. Einerseits braucht sie noch etwas Spielraum. Denn wenn die heimische Wirtschaft stärker abkühlen sollte, nehmen die Deflationsgefahren zu. Dann könnte die SNB genötigt sein, den Leitzins weiter zu senken. Andererseits hat der Druck abgenommen, eine aggressivere Leitzinssenkungspolitik zu betreiben. Grund hierfür ist u.a., dass der Franken zum Euro, der Währung des wichtigsten Handelsparnters, in den letzten Wochen leicht an Wert verloren hat. Gleichzeitig signalisierte die Europäische Zentralbank EZB, dass sie ihren Leitzins an den nächsten Sitzungen bei 2 % belassen wird.

Insgesamt erwarten wir, dass die SNB den Leitzins künftig bei 0 % belassen wird. Denn wir gehen davon aus, dass die Inflation allmählich wieder anziehen und sich die Wirtschaft robust entwickeln wird. Nichtsdestotrotz ist das Risiko hoch, dass die Währungshüter den Leitzins in negatives Terrain treiben.

Die in diesem Dokument verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.